



Umfrage Mittagsverpflegung Mittelschule Markt Indersdorf

Zeitraum: 8. Juni bis 24. Juni 2015

Adressatengruppe: Eltern

Die Umfrage konnte über einen Link auf der Bestellseite von www.mittagessensbestellung.de aufgerufen werden und war digital zu bearbeiten; alle Eltern der Schüler des Ganztages waren per Elternbrief zur Teilnahme aufgerufen.

Ergebnis/ Weiteres Vorgehen:

Aus den Ergebnissen der Umfrage hat sich das Thema Kommunikation als der Schwachpunkt herauskristallisiert. Hier werden geeignete Schritte, die zur Lösung der Thematik beitragen (könnten), eruiert und gegangen. Positive und verträgliche Rückmeldungen nehmen wir als Signal für eine Konsolidierung.

Hinweis: In der folgenden Zusammenstellung unterbleibt eine Wertung; diese hat der Leser zu treffen.

1) Allgemeines:

- 280 Schüler => Rücklauf: 128 ausgefüllte Umfragen (= 45,7%)
 - Quote: 5. JgSt. 25% // 6. /7. JgSt. jeweils 20% // 8. JgSt. 25% // 9. JgSt. 10%
 - Einschränkungen durch
 - religiöse Essensvorschriften: 3 %
 - gesundheitliche Gründe: 7 %
 - vegetarische Essgewohnheit: < 1%
 - Für die Umfrageteilnehmer war besonders wichtig, dass das Essen
 - schmecken muss: 100%
 - gesund sein muss: 95%
 - genügend Zeit für das Essen sein muss: 98 %
- Differenzierter fällt das Ergebnis in folgenden Bereichen aus:
- Es muss satt machen: 58%
 - Es muss billig sein: 58% der Umfrageteilnehmer sagen, dass dies wenig/ gar nicht wichtig ist

2) Angebot:

- 90 % der Umfrageteilnehmer schätzen den Speiseplan als vielfältig ein
- Die Möglichkeit unter den 5 angebotenen Speisen auszuwählen nutzen 42 % immer/ 30 % meistens / 28 % selten oder nie
- 55 % der Umfrageteilnehmer finden die Preisgestaltung angemessen
- 80 % schätzen das Bestellsystem transparent ein
 - ⇒ Aus den freien Kommentaren die hier möglich waren lässt sich ein zentraler Punkt herauslesen: kein zentraler Ansprechpartner
- 85 % bewerten die Abrechnung als transparent
 - ⇒ Die freien Kommentare hierzu benennen die mangelhafte Kommunikation als einen dringend abzustellenden Malus



3) **Qualität:**

- 61 % ist bekannt, dass das Essen nach dem DGE – Standard zubereitet wird
- 80 % der Umfrageteilnehmer bewerten das Essen als gesund
- 2/3 der Umfrageteilnehmer bewerten den Geschmack als in Ordnung (Abstufung Umfrage: sehr fad – gut gewürzt)
- ebenfalls 2/3 erachten die Menge als ausreichend
- 70% wünschen sich die Verwendung von mehr regionalen, biologischen Produkten; 29% wären bereit dafür mehr zu bezahlen.
- 84% sehen, dass das Speisenangebot abwechslungsreich ist
7% sehen keine Auswahlmöglichkeit bei den Speisen
- ebenfalls 7% sind der Meinung, dass sich beim Speisenangebot nichts findet, was dem Kind schmeckt
- Teilnahme am Essen als ‚Gastesser‘:
2 Umfrageteilnehmer sagen, dass sie schon mehr als 3x am Mittagessen in der Schule teilgenommen haben; 3 Personen haben jeweils 1x teilgenommen.
- 56% der Umfrageteilnehmer ist bekannt, dass es ein Gremium ‚Mittagsverpflegung‘ gibt.

4) **Kommunikation:**

- 50% geben an Elternbriefe immer zu lesen und damit (auch) über die Thematik Mittagessensverpflegung informiert zu sein.
- Kontaktaufnahme wegen Mittagsverpflegung mit ...
 - Klassenleiter: 76% noch nie
 - Elternvertreter Essensgremium: 84% noch nie
 - Schulleitung: 81,5% noch nie
 - Wagners Catering: 69% noch nie
 - Mittagessensbestellung.de: 63% noch nie
- ⇒ 40% geben an, dass nach der Kontaktaufnahme ihr Problem gelöst worden sei.
- 13,5% der Umfrageteilnehmer sprechen selten oder nie mit ihrem Kind über die Mittagsverpflegung; 44% 1-2 x in der Woche; 43% täglich.

Gesamtbewertung der Mittagsverpflegung nach Schulnoten:
1: 2% // 2: 29 % // 3: 32 % // 4: 22 % // 5: 13 % // 6: 2 %

Markt Indersdorf, 22. Juli 2015

gez. Thomas Frey
Schulleiter